

Effektivere Geweberegeneration trotz Parodontitis

Straumann lanciert Emdogain 015 und ermöglicht effektiveren Einsatz des Schmelz-Matrix-Derivats.

Circa fünf bis zehn Prozent der Bevölkerung leidet an schwerer Parodontitis. In diesem fortgeschrittenen Stadium setzt ein Abbau des Kieferknochens ein, der bei Nichtbehandlung in Lockerung und Verlust der betroffenen Zähne endet. Greift die konventionelle Therapie nicht, kommen chirurgische Behandlungsmethoden zum Einsatz. Nach der chirurgischen Entfernung des Entzündungsgewebes wird – falls notwendig – der körpereigene Knochen mittels Knochenersatzmaterial wieder aufgebaut.

plantationen eingesetzt werden kann. Aus Kostengründen wurde dies jedoch selten umgesetzt, obwohl die Patienten von einer Anwendung profitiert hätten. Eine kosteneffektive Lösung wurde deshalb essenziell. Um diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen, lancierte Straumann am Euro-

perio 7 in Wien Emdogain 015 in Packungen zu fünf Spritzen an 0,15 ml Schmelz-Matrix-Derivat. Diese kleinere Packungsgrösse und somit kosteneffektive Lösung ermöglicht den Einsatz auch in der Behandlung von kleineren Defekten und bei Gewebetransplantationen. Die kleinere Ap-

plikationsmenge erlaubt zudem die Verwendung von Emdogain® mit zahlreichen Knochenersatzmaterialien (BoneCeramic™, autograft, allograft, bone-derived xenograft, β-Tricalciumphosphate oder bioactive glass), was das regenerative Resultat der Behandlung stark verbessert. [\[1\]](#)

Institut Straumann AG
CH-4052 Basel
Tel.: +41 61 965 11 11
info@straumann.com
www.straumann.ch

ANZEIGE



Anlässlich der Europerio 7 in Wien präsentierten Prof. David Cochran von der St. Antonio Universität Texas, Prof. Anton Sculean, ZMK Bern und Dr. Herbert Früh, Head of Regenerative Division der Firma Straumann, Emdogain 015.

Foto: Johannes Eschmann



Effektiver: Straumann offeriert Emdogain jetzt in Packungen zu fünf Spritzen an 0,15 ml Schmelz-Matrix-Derivat.

Durch die Fortschritte der Biotechnologie stehen heute parodontale Wachstumsfaktoren als gebrauchsfertiges Präparat zur Verfügung. Emdogain® enthält Proteine, die eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung des Zahnhalteapparats spielen. Diese sogenannten Schmelzmatrixproteine vereinigen sich zu einer Matrix und fördern die Bildung von Wurzelzement. Auf diese Weise entsteht das Fundament für alle Gewebetypen, die für eine echte funktionelle Haftung zwischen Zahn und Kiefer erforderlich sind. Das Schmelz-Matrix-Derivat bewirkt eine beschleunigte Regeneration von verlorengegangene parodontalem Gewebe (Knochen, Fasern, Gingiva). Nach der chirurgischen Revision der Zahnfleisch- und Knochentaschen wird Emdogain appliziert und das Zahnfleisch dicht vernäht. Bereits nach wenigen Wochen lässt sich schon eine Gewebeneubildung nachweisen. Seit der Einführung im Jahre 1997 wurden die Wirksamkeit und Vorteile von Emdogain® in vielen klinischen Studien für Indikationen wie Intraossäre-, Furkations- und Rezessionsdefekte nachgewiesen.

Kosteneffektive Behandlung gefragt

Die beobachtete beschleunigte Regeneration lässt die Schlussfolgerung zu, dass die Matrix auch bei kleineren Defekten und Gewebetrans-



STRAUMANN® EMDOGAIN 015

DESIGNED TO REBUILD

- Kosteneffiziente Behandlungsoption
- Kombinierbar mit verschiedenen* Knochenersatzmaterialien
 - Hervorragende klinische Ergebnisse^{1,2,3}
 - Langfristiger klinischer Nutzen^{4,5}
 - Verbesserte Patientenzufriedenheit^{6,7}

Bitte rufen Sie uns an unter **0800 810 814**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.straumann.ch



NEU
EMDOGAIN® 015
FÜR JEDEN TAG

* BoneCeramic™, autogenes, allogenes, xenogenes Knochenersatzmaterial, β-Tricalcium Phosphate oder bioaktives Glas

¹ Tonetti et al. J. Clin. Periodontol. 2002;29:317–325 ² From et al. J. Periodontol. 2001;72:25–34
³ McGuire et al. J. Periodontol. 2003;74:1110 & 1126 ⁴ Heden et al. J. Periodontol. 2006;77:295–301
⁵ Sculean et al. Int. JPRD. 2007;27:221–229 ⁶ Jepsen et al. J. Periodontol. 2004;75:1150–1160
⁷ Sanz et al. J. Periodontol. 2004;75:726–733

COMMITTED TO
SIMPLY DOING MORE
FOR DENTAL PROFESSIONALS